Benefizkonzert Frühlingserwachen in Basel

28.04.2018

Am Samstag, den 28. April 2018 fand in der Neuapostolischen Kirche in Basel ein Benefizkonzert zugunsten des Tafelladens Lörrach statt.



Musikbegeisterte Sängerinnen und Sänger aus den Bezirken Lörrach und Basel hatten sich zusammen mit dem Bezirksorchester aus Lörrach einige Monate auf dieses Projekt vorbereitet. Die musikalische Leitung hatte Bernd Kielmann aus der Gemeinde Bad Säckingen. Er wurde bei den Proben von der Chordirigentin Sandra Schwald tatkräftig unterstützt.

Das Konzert stand unter dem Motto: Frühlingserwachen - auch in unserem Glaubensleben.

Nach dem Auftaktlied: „Kehr ein o Herr kehr ein“, begrüßte Priester Volker Habermeier aus der Gemeinde Schopfheim die zahlreichen Zuhörer in der gut gefüllten Lörracher Kirche. Er stellte einige Gedanken deutscher Dichter zum Thema „Frühling“ in den Mittelpunkt.

Bernd Kielmann hatte speziell für dieses Konzert zahlreiche bekannte Lieder aus dem neuapostolischen Musikgebrauch bearbeitet. Neue Orchester- und Chorsätze alter Melodien wurden so auf eine neue Art und Weise vorgetragen.

„Anbetend deine Macht und Größe“ von Franz Schubert, sowie „Die güld‘ne Sonne“ von Johann Georg Ebeling, bildeten den Auftakt zu einem eindrucksvollen und warmherzigen Konzert. Ein Streicherensemble, welches das „Andante Festivo“ von Jean Sibelius erklingen ließ und eine Bearbeitung für Orchester über das bekannte Lied „Ich bete an die Macht der Liebe“ von Dimitri Bortnjansky, rundeten den ersten Teil des Konzertes ab.

Der zweite Teil wurde mit einer Folge von Kinderliedern, die den älteren Zuhörern aus Ihrer Kindheit in der neuapostolischen Kirche wohlvertraut waren, begonnen. Diese wurde von Bernd Kielmann für Chor und Orchester neu zusammengeführt. Spontaner Applaus drückte die Bewegung der Zuhörer darüber aus. Auch zeitgenössische Kirchenmusik hatte Platz im Konzertprogramm. Das einfühlsame „Holy Spirit, heal my soul“ von Roger Hughes, wurde von einem Duett in der Begleitung des Orchesters vorgetragen.

Zum Schluss des Programmes wurde Gott dann mit Pauken und Trompeten gelobt und gepriesen. Den Abschluss bildete das bekannte Lied: „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Martin Luther, welches stimmgewaltig vom Chor und begleitet von einem Fortissimo des Orchesters vorgetragen wurde.

Für die begeisterten Ovationen des Publikums bedankten sich die Musiker mit dem Lied: „Heimat, Heimat, glanzumflossen“, welches den passenden Abschluss für dieses schöne Musikerlebnis bildete. Die Zuhörer zeigten sich aber nicht nur beim Applaus spendabel, sondern auch die anschließende Kollekte erbrachte eine beachtliche Summe zu Gunsten der Lörracher Tafel.



